

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirche am Limes - Großauheim - Großkrotzenburg - Wolfgang

KONTAKTE

März - Mai 2026



INHALT

- 02 Impuls
- 03 Jahreslosung / Monatsspruch März / Mina-Comic
- 04 Einführung des neuen Kirchenvorstandes
- 05 Anmeldung zur Jubelkonfirmation / Anmeldung zum Konfiunterricht 2026
- 06 Wanderkerze zu Gast am Buß- und Bettag / Der Nikolaus hat nicht gefroren
- 07 Besuch im Hospiz Hanau / Treffen Handarbeitskreis
- 08 Nachhaltiger Genuss aus Übersee / Thomasmesse Raunächte
- 09 Gottesdienst mit Blasmusik
- 10 Christmette an Heiligabend in der Immanuel-Kirche / Monatsspruch April
- 11 Bei Gustav
- 14 Gottesdienste
- 16 Konfirmation 2026
- 17 Für alle, die „Ja“ sagen: „Einfach Heiraten“
- 18 Kinder- und Jugendarbeit
- 19 Termine
- 24 Aus dem Netzwerk
- 26 Bewegliche Termine
- 27 Termine für Kinder und Jugendliche
- 28 Aus dem Gemeindebüro
- 29 Freud und Leid / Monatsspruch Mai
- 30 Impressum
- 32 Kontakte

„Siehe, ich mache alles neu!“

Während ich diesen Artikel schreibe, liegt draußen Schnee und es ist kalt. Wenn Sie die Kontakte lesen, ist der Frühling schon auf dem Weg. Diese Jahreszeit scheint gut zur Jahreslosung 2026 zu passen: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Jetzt fängt es an zu blühen und zu grünen. Der Monatsspruch für den März wirft uns allerdings wieder ein wenig zurück: „Da weinte Jesus“ (Joh 11,35). Wir sind in der Passionszeit. Dieses Zitat stammt aus der Geschichte von der Auferweckung des Lazarus. Jesus sieht die trauernde Familie und muss selbst weinen, weil er Lazarus so gerne hatte. Es rührt Jesus an, wenn Menschen traurig sind. Und ich frage mich, ob Jesus aus dem Weinen herauskommt, wenn er einen Blick auf unsere Welt wirft. Die Katastrophen, denen wir ausgeliefert sind. Wir erleben gerade bei uns und in der Welt, dass nur noch das Recht des Stärkeren gilt, und man fühlt sich ohnmächtig angesichts dessen, was passiert.



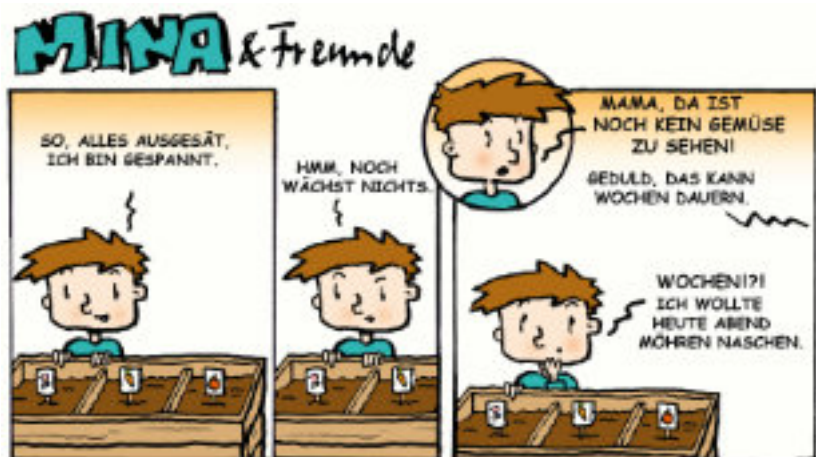
Genau so erging es Jesus, ausgeliefert, gefoltert, gekreuzigt. Damit ist das Kreuz Sinnbild für alles Leid dieser Welt. Gut, dass der Gemeindebrief nicht nur für März, sondern auch für April und Mai ist. Im April feiern wir Ostern. Damit ist der Grund gelegt dafür, dass Menschen bis heute eine Hoffnung haben, die über den

Tod hinaus geht. Ostern erinnert uns daran, dass Gott uns und die Welt nicht aufgibt. Und wir sollten die Welt auch nicht abschreiben. Mit dem Geist Gottes, den wir an Pfingsten feiern und der bis heute Menschen zusammenbringt, ist uns so etwas wie eine Wunderwaffe mitgegeben. Mit dieser Gabe können wir Worte und Zeichen des Friedens finden. Wenn alle vom Tod reden, können wir vom Leben erzählen. Wenn Menschen kategorisiert werden und von "wir" und "den Anderen" die Rede ist, dann weisen wir auf die Gottebenbildlichkeit aller Menschen hin. Pfingsten ist das Gegenteil von Kleingeistigkeit und Engstirnigkeit. Pfingsten führt in die Weite. Stellt also euer Licht bloß nicht unter den Scheffel. Als Geistbegabte folgen wir nicht der Logik der Welt, Nächstenliebe und Barmherzigkeit tun Not. Das Kirchenjahr mutet uns einiges zu im März. Aber



Gott traut uns noch mehr zu. Gut, dass der April und der Mai auch noch da sind.

Pfarrerin Kirsten Schulmeyer



Ausgezeichnetes Engagement

„Ein Licht leuchtet in die Welt“ – so könnte man den Gottesdienst am 1. Advent in der Immanuel-Kirche zusammenfassen. Denn in dem Gottesdienst haben wir nicht nur das erste Licht am Adventskranz angezündet und damit den Advent und das neue Kirchenjahr eingeläutet. Es wurden auch die elf neu gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt.

Im ersten Teil des Abendmahlsgottesdienstes erfolgte zunächst die Würdigung und Verabschiedung der bisherigen 18 Kirchenvorstandsmitglieder. Dabei konnte das Pfarrteam ihnen im Namen der Landeskirche Dankesurkunden und -medaillen für besondere Verdienste in der kirchlichen Arbeit überreichen. Für außergewöhnlich lange Dienstzeiten wurden Christiane Hartmanshenn und Dr. Christian Gerum (18 Jahre) mit der Dankesmedaille der Landeskirche und Monika Ilona Pfeifer (24 Jahre) und Cornelia Rippe-Gasche (36 Jahre) mit der Maria-Magdalena-Medaille geehrt. Das Pfarrteam sprach allen den Dank der Kirchengemeinde und der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck für ihr engagiertes Mitarbeiten und verantwortliches Leiten der Kirchengemeinde in durchaus schwierigen Zeiten aus. Einen Extra-Applaus erhielt spontan der Vorsitzende des Kirchenvorstands Walter Loll.

Danach wurde der neue Kirchenvorstand eingeführt. Die Mitglieder erhielten feierlich den Segen für ihren Dienst zugesprochen. Zum neuen Kirchenvorstand gehören neben dem Pfarrteam jetzt: Christiane Daig, Lisa-Marie Diehl, Katja Frings, Lotti Genz, Christiane Hart-



Foto © Gerhard Neumann

manshenn, Joe Kuisma, Walter Loll, Gabriele Neumann, Cornelia Rippe-Gasche, Tanja Seibert und Michaela Weiß.

„Wir brauchen für die Zukunft Hoffnung, Licht und göttlichen Beistand“ hieß es in der Predigt des Pfarrteams. Und das gilt nicht nur für uns als Gemeinde, sondern auch für den Kirchenvorstand angesichts der Herausforderungen der nächsten Jahre. Mögen wir alle und die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher im Besonderen mutig und hoffnungsvoll für die Botschaft Jesu unser kleines Licht in die Welt scheinen lassen. „This little light of mine I’m gonna let it shine“ wurde dann auch am Schluss von der ganzen Gemeinde begeistert gesungen. Nach dem Gottesdienst kamen viele bei Sekt und Suppe miteinander ins Gespräch. Erinnerungen wurden ausgetauscht und gute Wünsche ausgesprochen. Was für ein fröhlicher und zuversichtlicher Start in eine neue Zeit!

Gerhard Neumann

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Folgende Jahrgänge können gemeinsame Jubelkonfirmation am **Sonntag, 18. Oktober 2026 um 10:30 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kirche, Großauheim, feiern:

Konfirmation 2001 feiert Silberne Konfirmation
Konfirmation 1976 feiert Goldene Konfirmation
Konfirmation 1966 feiert Diamantene Konfirmation
Konfirmation 1961 feiert Eiserne Konfirmation

Wenn Sie zu einem dieser Jahrgänge gehören, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro an (Kontakt Daten siehe Rückseite des Heftes). Sollten Sie noch Kontakt zu anderen Mitgliedern Ihres Jahrgangs haben, geben Sie diese Einladung gerne weiter. Im Anschluss an den



Gottesdienst wird es einen Sektempfang geben. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Astrid Eggert

Anmeldung zum Konfi-Unterricht 2026 / Konfirmation 2027

Jugendliche des Jahrgangs 2013 und älter, bzw. die Schüler*innen, die 2026 in die 8. Klasse kommen, können bis 1. April im Gemeindebüro zum Konfirmand*innenunterricht angemeldet werden.

Eine Anmeldung ist für Getaufte und Ungetaufte möglich!

Für Ihre Urlaubsplanung:

Die Konfi-Freizeit findet in den Sommerferien vom 3. bis 6. August 2026 statt.

Astrid Eggert



Wanderkerze zu Gast am Buß- und Betttag

Anlässlich des Ökumenischen Gottesdienstes zum Buß- und Betttag machte die Wanderfriedenskerze Station in der Lutherkirche in Wolfgang. Die Ökumenische Aktion in 2025 stand unter dem Motto: Gefährdete Zeugen – Journalismus im Krieg.

Nicht erst seit heute wird die Pressefreiheit durch Dreh- und Berichtsverbote, Zensur und Verhaftungen von Medienschaffenden aufs Äußerste gefährdet und eingeschränkt. Dafür möchte die Aktion ein Bewusstsein schaffen.

Sehr ansprechend war das Thema des Gottesdienstes. Gut sichtbar an einem Klingelschild stand hier: „Ich

bin da, wenn Du mich brauchst!“, in Anlehnung an den Schrifttext „Die Berufung des Mose“, wo sich Gott als der „Ich bin da“ zu erkennen gibt. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Michael Kremer

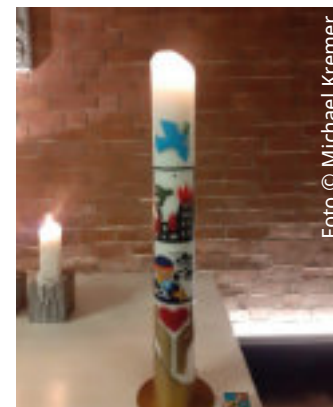


Foto © Michael Kremer

Der Nikolaus hat nicht gefroren



Foto © Jutta Röhrig-Renner

Auch zum Weihnachtsfest 2025 konnten ehemalige Großauheimer Gemeindemitglieder in ihren Pflegeheimen besucht werden.

Die Geschenke, finanziert durch Zuwendungen der evangelischen Kirche am Limes und der katholischen Kirchengemeinde St. Klara und

Franziskus, haben viel Freude bereitet. Seit über 30 Jahren finden die regelmäßigen Besuche in den Pflegeein-

richtungen statt, aktuell in Hanau in der Martin Luther Stiftung, im Altenhilfezentrum Bernhard Eberhard, im Wohnstift, im Haus am Brunnen und im Domicil am Schlossgarten sowie in Großkrotzenburg im Seniorenheim Theresa und in Hainburg im Agaplesion Simeonstift.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihre Angehörigen aus Großauheim im Pflegeheim besuchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Aus Datenschutzgründen dürfen die Pflegeeinrichtungen keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergeben.

Jutta Röhrig-Renner

Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst Großauheim

Besuch im Hospiz Hanau

Ich muss gestehen: Ein bisschen aufgeregt und befangen war ich schon vor dem Besuch des Hospiz Louise de Marillac in Hanau. Und doch habe ich mich auch gefreut, zusammen mit Gisela Kleist die Spende des Handarbeitskreises persönlich vorbeizubringen. Wir wurden sehr herzlich von Silvia Offermann Metz begrüßt. Bei einem Kaffee erzählten wir ihr von unserem Weihnachtsmarkt und unserem Handarbeitskreis. Dann haben wir unsere Spenden überreicht: 280 Euro, eine selbstgestrickte Decke für das Besuchersofa und ein Sternenkissen. Die Freude war riesengroß. Frau Offermann Metz hat sich noch die Zeit genommen, uns die Einrichtung zu zeigen und unsere vielen Fragen zu beantworten. Als wir nach Hause gingen, fühlte ich mich seltsam getröstet. Das Hospiz ist ein wundervoller Ort, wo Menschen in bester Obhut mit der bestmöglichen Versorgung ihre letzten Tage und Wochen weitgehend eigenbestimmt verbringen können. Es ist



schön, dass es einen solchen Ort gibt und unbedingt unterstützenswert.

Bitte informieren Sie sich gerne über die Arbeit des Hospiz Louise de Marillac auf deren Homepage:

<https://www.hospiz-louise-hanau.de/>

Katja Frings

Treffen Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis hat entschieden, sich ab 2026 nur noch einmal im Monat zu treffen, weiterhin montags um 17:30 Uhr in der Lutherkirche.

Die Termine entnehmen Sie bitte immer den KONTAKTEN / Bewegliche Termine.

Für Rückfragen können Sie sich auch gerne an mich wenden.

Katja Frings

Kontakt:

Katja Frings

katja_frings@gmx.de

Tel: 0173 6543989

Unsere nächsten Treffen:
23. März, 27. April, 18. Mai.

Nachhaltiger Genuss aus Übersee

Klimatische Veränderungen wie extreme Hitze, Dürren und Starkregen bedrohen weltweit die Existenz von Kakaoproduzenten und führen zu erheblichen Ernteeinbußen. Trotz Rekordpreisen für Rohkakao profitieren Kleinerzeuger kaum von den Gewinnen, da sie lediglich etwa fünf Prozent des Verkaufspreises einer Tafel Schokolade erhalten. Wenn Böden durch Erosion und Versteppung unbrauchbar werden, weicht zudem oft wertvoller Regenwald neuen Plantagen.

Zukunftsweisende Lösungen setzt die Kooperative CO-NACADO in der Dominikanischen Republik um, der über 9.000 kleinbäuerliche Mitglieder angehören. Sie arbeiten nach agrarökologischen Grundsätzen, bei denen Kakaopflanzen geschützt unter Schatten spendenden Bäumen wie Kokospalmen oder Avocados ange-

pflanzt werden. Durch eigene Verarbeitungsanlagen vor Ort werden die Transportwege kurz gehalten. Parallel dazu fördert die Kooperative die Züchtung neuer Sorten, die widerstandsfähiger gegen Trockenheit und Pilzbefall sind.

Ein besonders nachhaltiges Handelsmodell bietet das Unternehmen „Chocolatemakers“: Seit 2013 wird der Kakao per Segelschiff nach Amsterdam befördert. Den Weg in die Verkaufsstellen legen die fertigen Tafeln schließlich klimafreundlich per Lastenrad zurück.

Michael Kremer

www.weltlaeden.de/grossauheim/
www.weltlaeden.de/grosskrotzenburg/

Thomasmesse Raunächte

Am 04. Januar fand in der Immanuel-Kirche die Thomasmesse statt – ein Gottesdienst zum Austausch für „Zweifler und andere gute Christen“. Das Thema lautete Raunächte.

Diese besondere Zeit bezeichnet zwölf Tage und Nächte in der Weihnachtszeit. Ihrer wahren Bedeutung nach waren und sind die Raunächte nie etwas anderes als eine Zeit, in der die Räder stillstehen. Es gibt viele Rituale in den verschiedenen Regionen. Um die Magie der Raunächte zu erfahren, ist nichts weiter erforderlich als Stille zuzulassen und innezuhalten.



Foto © Gabriele Neumann

Der Gottesdienst wurde mit winterlichen Bildern und Mandolinen-/Gitarrenmusik eröffnet.

Im offenen Teil der Messe konnte man sich segnen lassen, seine Sorgen in einer Feuerschale verbrennen, meditieren oder seinen eigenen Traumfänger basteln. Als gesegnete Mahlzeit gab es Früchtebrot, Kräuterkek-

se und Gewürzkuchen. Der Gottesdienst endete mit einem gemeinsamen Abendmahl.

Nach der Abschlussmusik konnte man noch beisammensitzen und die Messe ausklingen lassen.

Gabriele Neumann

Gottesdienst mit Blasmusik

Am 3. Advent fand in der Lutherkirche ein besonderer musikalischer Gottesdienst mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern statt, der von einer Bläsergruppe der Biebertaler Musikanten gestaltet wurde. Offensichtlich sehr zur Freude der Gemeinde. Denn schon nach dem Vorspiel gab es Applaus. Die Idee zu diesem Gottesdienst stammte von Joe Kuisma, der als Lektor unserer Gemeinde den Gottesdienst leitete und der selbst aktives Mitglied der Biebertaler Musikanten ist. Unterstützt wurde er durch seine Lektorenkollegin Monika Ilona Pfeifer.

Inhaltlich ging es darum, dass die Menschen sich auf das Kommen Gottes in die Welt vorbereiten. Von der frohen Botschaft geleitet, lassen sie sich innerlich in ihren Herzen bewegen. Mit ihren Taten zeigen sie, dass Gott durch seine Gnade und sein Wort unser Leben und die Welt verändern will und kann.

Die schönen Adventslieder wurden feierlich von der Kapelle begleitet, die liturgischen Stücke von der Solotrompete angeführt.



Der Gottesdienst klang gut gelaunt mit dem Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ aus, das die Gemeinde erneut mit Applaus quittierte, worauf sich die Biebertaler Musikanten mit einer Zugabe bedankten.

*Gerhard Neumann
Joe Kuisma*

Christmette an Heiligabend in der Immanuel Kirche

Die Christmette an Heiligabend wird traditionell von ehemaligen und aktuellen Kirchenvorsteherinnen vorbereitet. Das Thema der diesjährigen Christmette war: Wir suchen das Licht, das die Dunkelheit durchbricht. Viele Kerzen und Lichter erhellten die dunkle Kirche. Die vier roten Kerzen des Adventskranzes leuchteten feierlich. Der Weihnachtsbaum und die Krippe strahlten, geschmückt mit vielen Lichtern.

Die Besucher der Christmette freuten sich über die feierliche Atmosphäre und alle kamen zur Ruhe. Im Mittelpunkt stand die Geschichte der vier Lichter des Hirten Simon. Der Inhalt jeder Station wurde in die heutige Zeit übertragen. Wir dürfen auch heute immer wieder erleben, dass das kleinste Licht die Dunkelheit durchbrechen kann. Am Ende des Gottesdienstes wurde für jeden Besucher eine Kerze zum Mitnehmen nach Hause angezündet. Gesegnet und voller Hoffnung auf das Licht der Weihnacht gingen alle in die kommenden Weihnachtstage.

*Cornelia Rippe-Gasche
Gabriele Neumann*



Fotos © Gabriele Neumann

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darfst du glauben. Selig sind,
die nicht sehen und doch glauben! «

JOHANNES 20, 29

Monatsspruch APRIL 2026

Waffelduft und Glühwein

Es ist Tradition geworden: Am 2. Advent findet auf dem Vorplatz der Gustav-Adolf-Kirche unser Weihnachtsmarkt statt, so auch im vergangenen Dezember. Weihnachtsmusik erklang und alles war mit vielen Lichtern geschmückt.

Obwohl das Wetter kalt, windig und feucht war, hatten wir viele Besucher, die sich bei Patrick von Patrick's Stadtschänke mit Glühwein aufwärmen oder Würstchen und Pommes essen konnten. Für die „Süßen“ unter unseren Gäste haben wir Kaffee und Waffeln angeboten.

Doch nicht nur für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Stände mit liebevoll gefertigten Handarbeiten oder hausgemachten Marmeladen. Auch unsere Jugendlichen waren mit einem Stand mit Fruchtspießen und selbstgebackenen Plätzchen vertreten.



Für Unterhaltung für die Kinder

war auch gesorgt. Im Inneren der Kirche wurde regelmäßig eine Geschichte mit einem Erzähltheater vorgelesen, und es wurde Kinderschminken angeboten. Doch mit dem Weihnachtsmarkt war der Adventssonntag noch nicht zu Ende. Wie es auch schon Tradition ist, klang der Abend mit einem „Weihnachtlichen Singen im Rudel“ aus, begleitet von Theo Henn.

Übrigens: Wir planen jetzt schon den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr, der diesmal auf den Nikolaustag fällt. Wir haben jetzt schon beim Nikolaus angefragt, ob er auf seiner Tour auch mal bei uns vorbeischaut. Mal sehen, ob es klappt.

*Für das „Bei Gustav“-Team
Katja Frings*



Foto © Gabrielle Neumann



Fotos 2 - 4 © Katja Frings

Kinospaß mit Popcorn



Foto © Tanja Selbert

Blicken wir auf einen wundervollen Kinoabend zurück! Der Film, den wir am 14. November in der Gustav-Adolf-Kirche gemeinsam genossen haben, drehte sich um die Kraft der Freundschaft und die Bedeutung von familiärem sowie sozialem Zusammenhalt. Er zeigte uns auf berührende

Weise, wie selbst in Zeiten der Ausgrenzung das Selbstbewusstsein wachsen kann und wie man, gestärkt durch echte Verbundenheit, über sich hinauswächst. Natürlich durfte dabei das Snacken mit Popcorn nicht fehlen, das diesen gemütlichen Abend perfekt abrundete. Obwohl der Besuch in kleiner Runde stattfand, war es doch ein wunderschöner Abend, der uns mit einer tiefen Zufriedenheit zurückließ.

*Für das „Bei Gustav“-Team
Lotti Genz*

St. Patrick's Day bei Gustav

Kleeblätter, grün gekleidete Menschen und beste Stimmung – am 17. März begeht das irische Volk traditionell den St. Patrick's Day und dieses Jahr sind auch wir dabei! Um 19:00 Uhr feiern wir eine Segensandacht vor der Kirche, rund ums Feuer. Danach gibt es Irish Folk von Jörg Bob Sanders und irische Spezialitäten, vorbereitet vom Gustav-Team.

Svenja Neumann

St. Patrick's Day
an der Gustav-Adolf-Kirche
Dienstag, 17. März, 19:00 Uhr

Der heilige Patrick war ein irischer Bischof und lebte im 5. Jahrhundert. Er gilt als der erste christliche Missionar und soll den Menschen die Dreieinigkeit mit Hilfe eines Kleeblatts erklärt haben. Bis heute berührt die keltische Spiritualität mit ihrer starken Naturverbundenheit und lebensnahen Segenswünschen viele Menschen.



Brunch-Gottesdienst an der Gustav-Adolf-Kirche

Schön war es letztes Jahr: Ein ausgiebiges Frühstück in toller Gesellschaft im Garten unserer Gustav-Adolf-Kirche. Dazu ein Gottesdienst, wunderschöne Gedanken, bereichernde Gespräche – das müssen wir unbedingt wieder machen.

Deshalb laden wir Sie ein zu unserem Brunch-Gottesdienst am Sonntag, den 31. Mai um 10:30 Uhr im Garten der Gustav-Adolf-Kirche. Wir planen wieder ein schönes Buffet, bei dem Grundlagen wie Brötchen, Butter, Marmelade und ähnliches bereitstehen. Bringen Sie gerne wieder etwas mit, was Sie mit den anderen teilen möchten, und genießen Sie, was die anderen Besucher mitgebracht haben. Hören Sie dem Gottesdienst zu und tauschen Sie sich aus. Es wird bestimmt wieder ein schöner Gottesdienst in besonderem Rahmen.

Brunch-Gottesdienst
an der
Gustav-Adolf-Kirche

Sonntag, 31. Mai
10:30 Uhr
im Garten der
Gustav-Adolf-Kirche



Foto © Tanja Seibert

Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus.

Katja Frings

Weinprobe zum Thema „Wein in der Bibel“

Das Winzerehepaar Melanie und Tobias Jung vom Weingut Jung & Knobloch ist in diesem Jahr zu Gast in der Gustav-Adolf-Kirche. Die beiden Weinexpert*innen bieten eine Weinprobe der besonderen Art an, mit vielfältigen Einblicken in die Tradition und die religiöse Bedeutung von Wein. Natürlich wird auch probiert: Ein Begrüßungsgetränk und acht Weine werden verkostet, dazu gibt es kleine Speisen vom Gustav-Team. Weder Weinwissen noch Bibelkenntnisse sind erforderlich. Aber auch Fachleuten sind überraschende Entdeckungen garantiert!

Svenja Neumann



Foto © Nadine, pixabay

Weinprobe in der Gustav-Adolf-Kirche
Freitag, 09. Oktober, 19:00 Uhr

Tickets sind zu 27,50 Euro im Gemeindebüro erhältlich

Gottesdienste

März - Mai

Wir feiern Gottesdienste an folgenden Orten:



Gustav-Adolf-Kirche
Paul-Gerhardt-Straße 17
Großauheim



Immanuel-Kirche
Schulstraße 4
Großkrotzenburg

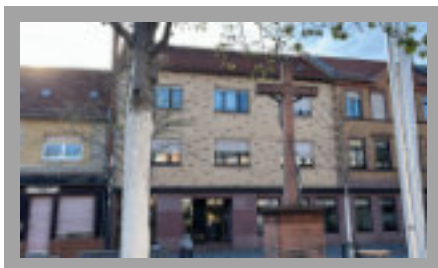


Lutherkirche
Eichenallee 5 - 7
Wolfgang

So.	01.03.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. K. Schulmeyer
Fr.	06.03.2026	17:00	Katholisches Pfarrzentrum St. Jakobus, An der Paulskirche 12, Großauheim: Ökumenischer Weltgebetstag	WGT-Team Großauheim
So.	08.03.2026	10:30	Lutherkirche: Gottesdienst	Lektorin C. Hartmanshenn
		12:30	Neue Johanneskirche Hanau: Kinderweltgebetstag	Kinder WGT-Team
So.	15.03.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. S. Neumann
So.	22.03.2026	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Pfr. Dr. G. Neumann
So.	29.03.2026	10:30	Lutherkirche	Lektorin M. I. Pfeifer
So.	02.04.2026	19:00	Gustav-Adolf-Kirche: Gründonnerstag mit Tischabendmahl	Pfrin. S. Neumann und Lektorin C. Hartmanshenn
Fr.	03.04.2026	15:00	Immanuel-Kirche: Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Pfrin. K. Schulmeyer
So.	05.04.2026	05:30	Gustav-Adolf-Kirche: Osternacht	Pfrin. K. Schulmeyer

GOTTESDIENSTE

So.	05.04.2026	10:30	Immanuel-Kirche: Ostergottesdienst mit Abendmahl und Brunch	Pfrin. S. Neumann
Mo.	06.04.2026	10:30	Lutherkirche: Gottesdienst mit Tauferinnerung	Pfrin. S. Neumann
So.	12.04.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. K. Schulmeyer
So.	19.04.2026	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Lektorin M. I. Pfeifer
So.	26.04.2026	10:30	Lutherkirche: Konfirmand*innen-Vorstellungsgottesdienst	Pfrin. K. Schulmeyer
Sa.	02.05.2026	18:00	Lutherkirche: Konfirmand*innen-Abendmahl	Pfrin. K. Schulmeyer
So.	03.05.2026	09:30	Gustav-Adolf-Kirche: Konfirmation (Gruppe 1)	Pfrin. K. Schulmeyer
		11:30	Gustav-Adolf-Kirche: Konfirmation (Gruppe 2)	Pfrin. K. Schulmeyer
So.	10.05.2026	10:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Mainuferfest auf dem Festgelände am Mainufer Großauheim	Pfrin. K. Schulmeyer
Do.	14.05.2026	10:30	Vogelschutzgelände Großauheim (im Wald zwischen Großauheim und Großkrotzenburg)	Pfrin. K. Schulmeyer und Lektorin G. Schmidt
So.	17.05.2026	18:00	Immanuel-Kirche: „Abendbrot“ - Gottesdienst	Lektorin C. Hartmanshenn
So.	24.05.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche: Pfingstsonntag, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Dr. G. Neumann
Mo.	25.05.2026	10:30	Ökumenischer Pfingstmontags-Gottesdienst auf der Wiese unterhalb der Paulskirche Großauheim	Pfrin. S. Neumann und kath. Gemeinde
So.	31.05.2026	10:30	Gustav-Adolf-Kirche: Brunch-Gottesdienst	Pfrin. S. Neumann, Lektor J. Kuisma und das Gustav-Team



FRIEDENSGEBET weiterhin mittwochs, 18:00 Uhr, auf dem Rochusplatz und freitags, 18:00 Uhr, an der Immanuel-Kirche.

Falls Sie einen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten benötigen, kontaktieren Sie bitte unser Pfarrteam.

Änderungen und Fehler vorbehalten. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kircheamlimes.de

Konfirmationstermine

Ein wichtiger Abschnitt im Leben unserer Jugendlichen findet seinen Höhepunkt: die Konfirmation. In den festlichen Gottesdiensten werden sie gesegnet und gestärkt für ihren weiteren Lebensweg. Als Gemeinde freuen wir uns, diesen Moment mitzufeiern und laden alle herzlich ein:

Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 26.04.2026
10:30 Uhr, Lutherkirche, Wolfgang

Konfirmandenabendmahl am Samstag, 02.05.2026
18:00 Uhr, Lutherkirche, Wolfgang



Konfirmationen am Sonntag, 03.05.2026 in der Gustav-Adolf-Kirche:

Gottesdienst 9:30 Uhr

Ann-Marie Arbeiter	Leonie Ullrich
Bastian Otto	Nele Sophie Neuber
Frida Schomburg	Ole Schnatz
Johanna Rosenau	Phil Büttner
Klara Matulka	Ronja Busch
Leni Seifarth	

Gottesdienst 11:30 Uhr

David-Elias Kilian	Lyla Reinsberg
Felix Schneider	Maxim Volke
Hannah Mihm	Marie Tschikowski
Jack Nathan Köhn	Leander Gabriel Rosen
Julian Goff	Jonas Sven Schwedthelm
Leonie Schmidt	



Für alle, die „Ja“ sagen: „Einfach Heiraten“

Wie klingt das: Einfach Heiraten – ohne lange Vorbereitung, aber festlich und mit Gottes Segen? Das geht!

Die Evangelische Kirche lädt in ganz Deutschland am 26. und 27. Juni zur Aktion „Einfach Heiraten“ ein. Auch wenn Ihr nicht evangelisch seid, seid Ihr willkommen! In unserer Region findet die Aktion diesmal in Langenselbold statt. Für Freitagabend, den 26. Juni von 17:00 bis 21:00 Uhr könnt Ihr Euch vorher eine Zeit reservieren oder in dieser Zeit auch einfach spontan in der Hanauer Straße 23 vorbeikommen.

Das Besondere: Ihr könnt abends wählen, wo Ihr gesegnet oder auch kirchlich getraut werden möchtet. Soll es in der hochzeitlich geschmückten evangelischen Kirche sein, im Stucksaal des nahe gelegenen Schlosses oder draußen im Park unter alten Bäumen?

Wenn Ihr ankommt, nehmen sich Pfarrpersonen Zeit für ein Gespräch, Ihr könnt von Euch erzählen und was Euch als Paar ausmacht. Ihr sucht Euch Bibelworte als Trauspruch aus und wählt aus einer Playlist Eure Musik aus. Dann beginnt Eure Feier, bei der Ihr im Mittelpunkt steht. Gott schenkt Euch Segen für Euer gemeinsames Leben. Natürlich könnt Ihr danach bei uns gleich auf Eure Liebe anstoßen.

Was Ihr dafür braucht?

Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Traurkunde mit.



Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

*Pfarrerin Margit Zahn
Leben.feiern*

„Einfach Heiraten“

Freitag, 26. Juni
16:00 Uhr - 21:00 Uhr

Evangelische Kirche Langenselbold
Hanauer Straße 23

Mehr Infos unter www.einfachheiraten.de

Einführung von Robin Berger

Am Sonntag, den 7. Dezember, wurde Robin Berger offiziell als Jugendarbeiter der Kirche am Limes eingeführt. Den festlichen Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche leitete Kirsten Schulmeyer. Wie schön, dass auch noch vier Konfirmandinnen im Gottesdienst getauft wurden!

Robin Berger hatte seine Stelle bereits Ende August angetreten und ist frisch ausgebildeter Sozialarbeiter. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde er von den Mitgliedern des Jugendausschusses sowie von engagierten Ehrenamtlichen eingesegnet. Mehrere Ehrenamtliche nutzten diesen Moment, um ihm persönliche Wünsche und ermutigende Worte für seine neue Aufgabe mit auf den Weg zu geben. Auch Monika Ilona Pfeifer, ehemalige Vorsitzende des Jugendausschusses, sowie Patrick Baron, Koordinator der Jugendarbeit im Kirchenkreis Hanau, richteten gute Wünsche an Robin Berger.



Foto © privat

Wir freuen uns sehr, mit Robin Berger einen engagierten Sozialarbeiter für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirche am Limes gewonnen zu haben und wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Erfolg, Freude und Gottes Segen.

Shoshana Pilsczek

Osterferienprogramm

In den Osterferien laden wir euch herzlich zu unseren Osterferienspielen ein! Euch erwartet ein buntes, abwechslungsreiches Programm mit kreativen Aktionen, Spielen und spannenden Ausflügen.

Die genauen Zeiten und weitere Informationen veröffentlichen wir rechtzeitig auf Instagram sowie in den öffentlichen Ausschreibungen. Wir freuen uns auf eine fröhliche Ferienzeit mit euch!

Mainuferfest

Auch in diesem Jahr sind wir wieder am 9. und 10. Mai auf dem Mainuferfest vertreten! Gemeinsam mit dem Familien- und Jugendzentrum Wolfgang findet ihr uns an unserer Hütte. Freut euch auf verschiedene Angebote. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euren Besuch!



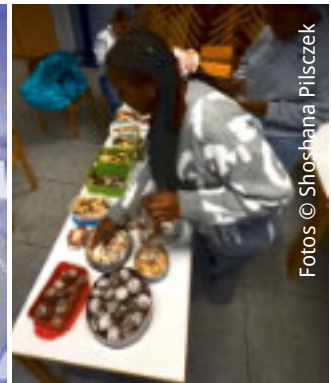
Foto © Stefan Schwehofer, pixabay

Weihnachtsmärkte und Vorbereitungen

Ende 2025 nahmen T-haus und JUZ#1 an zwei Adventsmärkten teil – mit dem Ziel, genug Geld zu sammeln, um neue Pullover und T-Shirts mit unserem Logo für die Jugendlichen zu finanzieren.

Ende November trafen wir uns mit den ehrenamtlichen Jugendlichen zu einem großen Backtag. Entstanden sind Butterplätzchen, bunt verziert und mit Schokolade oder mit Zitronenglasur überzogen, Vanillekipferl und Nutella-Plätzchen. Nach sechs Stunden hatten wir fast 1.000 Plätzchen hergestellt – wow!

Am 7. Dezember fand dann der erste Weihnachtsmarkt rund um die Gustav-Adolf-Kirche statt. Wir packten die Plätzchentüten, bereiteten Fruchtspieße vor und dann noch den Waffelteig für den Weihnachtsmarkt am darauffolgenden Tag. Am Nachmittag ging es auf den Adventsmarkt, wo wir unsere Spezialitäten verkauften. Die Atmosphäre war sehr schön und besinnlich.



Fotos © Shoshana Pilszczek

Am darauffolgenden Tag hatten wir einen Stand auf dem Hanauer Weihnachtsmarkt. Die Hütte betreuten wir gemeinsam mit dem Familien- und Jugendzentrum Wolfgang – eine gelungene und bereichernde Kooperation. Mitarbeitende beider Teams waren vor Ort. An unserem Stand boten wir Suppe mit Brot und Würstchen, Waffeln (vegan und klassisch), Cookie-Teig im Glas sowie die selbstgemachten Plätzchen an. Am Nachmittag unterstützten uns wieder die Ehrenamtlichen, backten Waffeln und kamen mit uns sowie den Besuchenden des Weihnachtsmarkts ins Gespräch. Es waren drei anstrengende, aber sehr schöne Tage, die uns allen viel Freude bereitet haben. Die Ehrenamtlichen haben die Aktionen maßgeblich mitgestaltet und unterstützt – und wir können stolz sagen, dass wir unser Ziel erreicht haben: Jede*r, der oder die mitgewirkt hat, durfte sich einen Pullover oder ein T-Shirt aussuchen.

Shoshana Pilszczek

Lebendiges Wasser: Kirche Kunterbunt feiert Taufe!

Fünf Feuerwehrautos, Wasser, kreative Workshops, Musik, Mitmachstationen, Taferinnerung und Taufen, dazu leckeres Essen und Eis bis zum Abwinken – am 21. Juni feiert Kirche Kunterbunt ein Fest rund um die Laurentiuskirche in Großkrotzenburg. Wir freuen uns auf alle, die kommen: Groß und Klein, Familien und Alleinstehende, Täuflinge und lang Getaufte, Feuerwehr-Fans und Kirchenbegeisterte. Seid dabei, erlebt lebendiges Wasser und noch so viel mehr!

Svenja Neumann

Taufen können hier angemeldet werden:

Evangelisches Gemeindebüro am Limes,
Tel.: 06181 536 66

Zentrales Pfarrbüro St. Klara und Franziskus,
Tel.: 06181 92 300 70



Foto © Knut Rothmann



21. Juni 2026
10.30 – 14.00 Uhr

Lebendiges Wasser – Kirche Kunterbunt feiert Taufe!

Kirche für Kinder & Erwachsene

Festival mit Taufe und Taferinnerung
rund um die Kirche St. Laurentius,
Großkrotzenburg, Nebenstraße 20



Zusammen mit der
Freiwilligen Feuerwehr
Großkrotzenburg

Weitere Tauf-Aktionen im Kirchenkreis Hanau

Eine Taufe ist ein ganz besonderes Ereignis. Neben dem großen Tauffest der Kirche Kunterbunt im Juni in Großkrotzenburg bietet der Kirchenkreis Hanau deshalb

auch in diesem Sommer weitere besondere Tauffeste und Taufaktionen an verschiedenen Orten an:



**Sonntag, 23.08.2026, 11:00 Uhr - 12:30 Uhr,
Kinzigsee Langenselbold**

Wunderbar - Taufen am Strand

Taufe feiern am Wasser - egal ob am See oder im See:
Großes Tauffest in sommerlicher Atmosphäre
Livemusik von CrissCross, einfache und unkomplizierte
Vorbereitung per Zoom und Gespräch vor Ort.

Infos und Anmeldung:
miriam.weiner@ekkw.de / Tel: 0176-61957952



**Samstag, 19.09.2026, 16:00 Uhr - 20 :00 Uhr,
Neue Johanneskirche Hanau**

Taufaktion „Für Dich - Segen spüren - Taufe erleben“

Einfach vorbei kommen und Taufe erleben:
Persönlich, individuell, ohne Vorbereitung oder Termin
Wähle Zeit und Tauf-Ort (Kirche, Turm, Garten oder Pool)
und mache deine Taufe zu deinem persönlichen Erlebnis.

Infos: margit.zahn@ekkw.de



Familiengottesdienst mit Taufferinnerung

Taufe – das heißt: Du bist gesegnet. Du gehörst dazu. Gott sagt Ja zu dir! In unserem Gottesdienst zur Taufferinnerung wollen wir diesem Ja auf die Spur kommen. Mit Musik, kurzen Impulsen und einem persönlichen Moment der Erinnerung feiern wir, was uns trägt – damals wie heute. Wer mag, kann sich im Gottesdienst an die eigene Taufe erinnern lassen und einen Segen empfangen. Wer eine Taufkerze hat, kann sie gern mitbringen. Auf dem Altar sollen viele Taufkerzen leuchten! Egal, ob deine Taufe noch gar nicht so lange her ist oder schon viele Jahre zurückliegt: Du bist willkommen. Komm, wie du bist.

Svenja Neumann

Familiengottesdienst
mit Taufferinnerung

Sonntag, 06. April
10:30 Uhr
Lutherkirche Wolfgang



Foto © mediotv/schauderna

Ikebana: Meditative Blumenkunst in der Lutherkirche

Ab dem 6. Mai bietet sich in der Lutherkirche Wolfgang die Möglichkeit an, Ikebana zu erlernen. Diese japanische Zen-Kunst versteht das Arrangieren von Blumen in Schalen und Vasen als meditative Übung. Der Kurs findet 14-tägig mittwochs ab 19:00 Uhr statt. Die Gebühr für fünf Abende beträgt 32,50 Euro zzgl. Blumen-geld. Benötigtes Material wie Schalen, Blumenigel (Kenzan) oder Scheren können bei Bedarf direkt im Kurs erworben werden.

Ein zusätzlicher Abend für österliche Gestecke findet bereits am 01. April statt.

Ursula Ackermann

Ikebana-Kurs
in der Lutherkirche

Ab 06. Mai
alle 14 Tage mittwochs
19:00 Uhr

Ostergestecke:
01. April

Anmeldungen:
Tel. 0172 873 6010



Foto © ChatGPT

Andacht für Trauernde

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine tiefgreifende Erfahrung, die oft nach Raum für Stille, Besinnung und Trost verlangt. Um Betroffenen diesen geschützten Rahmen zu bieten, lädt das Vorbereitungsteam herzlich zu einer gemeinsamen abendlichen Andacht ein.

Egal, wie lange der Verlust bereits zurückliegt oder in welcher Phase der Trauer Sie sich befinden – Sie sind eingeladen innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Auf Ihr Kommen und das gemeinsame Gedenken freuen sich

Gabriele Neumann, Oliver Freytag & Michael Kremer



Foto © ekrem, pixabay

Sonntag, 29. März
17:00 Uhr

Katholisches Pfarrheim Großkrotzenburg
Kontakt und Infos: 06181 7286

„Einblicke“ - der Newsletter des Kirchenkreises Hanau

Kirche lebt von Menschen, Ideen und Engagement. Davon gibt es im Kirchenkreis Hanau mit seinen 26 Gemeinden jede Menge. Die vielfältigen Geschichten, besondere Initiativen und Aktionen möchten wir regelmäßig mit Ihnen teilen.

Der Newsletter „Einblicke“ öffnet ein digitales Kirchenfenster in den gesamten Kirchenkreis und seine vielfältigen Bereiche kirchlichen Lebens. Er zeigt, wie lebendig, engagiert und vielfältig unsere Gemeinschaft ist – und was wir gemeinsam bewegen. So wird sichtbar, was uns verbindet, auch über die eigene Gemeinde hinaus.

„Einblicke“ erscheint regelmäßig und bringt Inspiration, Information und gute Nachrichten direkt ins E-Mail-

Postfach. Die Anmeldung ist über die Homepage des Kirchenkreises Hanau oder per QR-Code möglich.

Newsletter „Einblicke“:



Zur Anmeldung über
den QR-Code

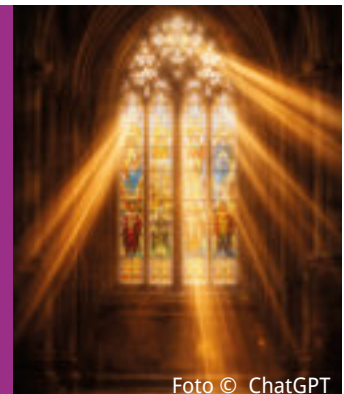


Foto © ChatGPT

Christuskirche Hanau wird zur Diakoniekirche

Der Evangelische Kirchenkreis Hanau und das Diakonische Werk Hanau-Main-Kinzig entwickeln die Christuskirche in Hanau zu einem diakonischen Zentrum weiter. Unter dem Motto „Diakoniekirche. Begegnen. Beraten. Begleiten.“ entsteht ein Ort der Hilfe, des Austauschs und der Hoffnung mitten in der Stadt.

Da die Stadtkirchengemeinde das denkmalgeschützte Gebäude nicht mehr als Gemeindekirche nutzen konnte, übernimmt der Kirchenkreis die Kirche, um sie zu bewahren und neu zu beleben. „Wir wollen zeigen, dass Kirche bleibt – als Kraftquelle, als Unterstützerin und als offener Raum für die Menschen in Stadt und Region“, so Dekan Dr. Martin Lückhoff. Die Diakoniekirche verbinde kirchlichen Auftrag und diakonische Praxis und sei ein sichtbares Zeichen kirchlicher Präsenz in der Innenstadt. Geplant ist der Umbau zu einem modernen Büro- und Begegnungshaus mit rund 1.100 Quadratmetern auf drei Etagen. Hauptnutzer wird das Diakonische Werk Hanau-Main-Kinzig mit etwa 45 Mitarbeitenden. Menschen in schwierigen Lebenslagen finden hier künftig niedrigschwellige Unterstützung und Beratung. „Die Diakoniekirche soll ein Ort sein, an dem Menschen Halt finden – unabhängig von Herkunft oder Glauben“, betont Pfarrerin Ute Engel.

Ein Back-Café im Erdgeschoss schafft zusätzlich einen offenen Treffpunkt. Der zentrale Standort verbessert die Erreichbarkeit der Angebote und stärkt die Vernetzung mit dem städtischen Leben. Auch die Stadt Hanau

unterstützt das Vorhaben: Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri bezeichnet es als „Leuchtturmprojekt für das Bahnhofsviertel“.

Dekan Dr. Lückhoff betont, dass dieses Projekt auch über Hanau hinaus Antworten auf drängende Fragen gibt: „Wie bleibt Kirche relevant? Wie wird sie sichtbar? Wie verbindet sie Glauben mit konkretem Handeln? Die Diakoniekirche Hanau will auf all das eine Antwort geben.“ Der Umbau wird vom Architekturbüro Tobias G. Väth begleitet und soll bis 2028 abgeschlossen sein. Unterstützer*innen aus Kirche, Stadtgesellschaft, Politik und Bürgerschaft sind eingeladen, das Projekt mitzutragen – ideell, finanziell und im Gebet.

Samuel Mergenthal

Mehr Infos finden Sie unter
www.diakoniekirche.de



Foto © Diakonisches Werk Hanau - Main-Kinzig

Veranstaltungen der Stadtkirchengemeinde Hanau

19. März, 19:00 Uhr, Vortrag Friedensdenkschrift EKD

Professor Pfarrer Dr. Lukas Ohly stellt am Jahrestag der Bombardierung Hanaus die Friedensdenkschrift „Welt in Unordnung - Gerechter Friede im Blick“ in der Hanauer Marienkirche vor. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

22. März, 10:30 Uhr: Aufnahme Nagelkreuzgemeinschaft

Feierlicher Gottesdienst zur Aufnahme in die Nagelkreuzgemeinschaft in der Marienkirche Hanau.

29. März, 10:30 Uhr Festgottesdienst Marienkirche

Festgottesdienst anlässlich der erfolgreichen Sanierung der Marienkirche Hanau mit Bischöfin Dr. B. Hofmann, Dekan Dr. M. Lückhoff uvm. Anschließend Empfang und Begegnung im Chorraum.



30. März, 19:00 Uhr, Ausstellung „Verbunden“



Eröffnung der Ausstellung „Verbunden“: Kreuze mit Geschichte und blaue Bänder, die Leiden und Hoffnung verbinden. Ausstellung mit Werken des Künstlers Pablo Hirndorf aus Warpe bei Nienburg. Die Ausstellung ist bis 12. April in der Marienkirche präsent.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

9. Mai, 19:00 Uhr, „Motette in Marien“

„Motette in Marien“: Der Kammerchor der Hanauer Kantorei unter Leitung von Stadtkantorin Johanna Viktoria Winkler gestaltet gemeinsam mit Pfr. Daniel Geiss erstmals einen Evensong in der Marienkirche.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

30. Mai, 17:00 Uhr & 31. Mai, 12:00 Uhr: Afrika-Fest

Afrika-Fest in der Alten Johanneskirche (AJOKI): Kultur, Musik und Kunst aus Afrika. Traditionelle Live-Musik aus Afrika (Sa. ab 18 Uhr), Äthiopische und westafrikanische Speisen, Jembe-Workshop, Vorträge uvm. Abschluss mit interkulturellen Gospel-Gottesdienst (So., 18.00 Uhr).

Eintritt frei, um Spenden wird freundlich gebeten.



Ab 31. März: Erkundung biblischer Textwelten

Neues Gesprächsformat: Kommen Sie mit auf eine spannende Erkundungsreise in Biblische Textwelten mit Pfarrer Dr. W. Kahl, Neutestamentler an der Goethe Universität Frankfurt. Einmal monatlich, 19:00 - 21:30 Uhr im Sternenzimmer der Alten Johanneskirche Hanau. Termine: 31. März, 28. April und 5. Mai. Bitte eine Bibel mitbringen.

Bewegliche Termine

Mit den Anzeigenschaltungen unterstützen lokale Geschäfte und Firmen die Finanzierung der KONTAKTE. Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen und Dienstleistungsaufträgen diese Firmen berücksichtigen.

VIELEN DANK dafür!

Die Redaktion



VOLKER SCHMIDT
TRAUM IDEEN

Fliesen • Bäder • Parkett

Brüningsstraße 1a • 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 06181-170 61 • Telefax 06181-170 64
info@fliesen-hanau.de • www.fliesen-hanau.de



Bestattungen

Heinz Schaack
Ina Rony Schaack

Am Scheinweggraben 4
63457 Hanau - Großauheim
Telefon 06181 53457

• Beratung
• Begeleitung
• Bestattungsvorworge
• individuelle Bestattungen

www.bestattungen-schaack.de
Bitte fordern Sie unsere kosten-
lose Informationsbrochüre an.

Anonyme Alkoholiker-Treffen

Jeden Donnerstag,
19:30 Uhr, Lutherkirche, Wolfgang

Treffen für Menschen mit Suchtproblemen

Jeden Donnerstag,
18:30 Uhr, Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg

Chor Joyful Voices (Gospelchor)

Jeden Dienstag Chorprobe, 19:30 - 21:30 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren

Jeden Mittwoch (bis 15. April), 14:30 Uhr, Alte Langgasse 9,
Großauheim. Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Handarbeitskreis

Montag, 23. März, 27. April und 18. Mai,
17:30 Uhr, Lutherkirche, Wolfgang
Info: Katja Frings, Tel. 0173 6543989

Bibelgesprächskreis „Gemeinsam nach Glauben fragen“

Montag, 16. März, 13. April, 18. Mai
19:30 Uhr, Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg
Info: Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808

Gymnastik für Seniorinnen

Montag, 16. März, 23. März, 13. April, 20. April, 27. April,
04. Mai, 11. Mai und 18. Mai,
19:00 Uhr - 20:00 Uhr, Sporthalle der Limesschule,
Großauheim. Bitte Yoga-Matte mitbringen.
Info und Anmeldung: Andrea Miska-Ross, Tel. 06181 54019

Ikebana

Mittwoch, 01. April, Ostergestecke
Ab 06. Mai alle 14 Tage mittwochs (5 Abende),
19:00 Uhr, Lutherkirche, Wolfgang
Info: Ursula Ackermann, Tel. 06181 571977

TERMINE

Für Kinder und Jugendliche



Montag

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Mädchentreff (ab 6 Jahre)
15:00 – 17:00 Uhr	T-haus	Sport für Jugendliche (6 - 12 Jahre) in der Eichendorffhalle

Dienstag

15:00 – 17:15 Uhr	JUZ#1	Kindertreff (6 - 12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	JUZ#1	Jugendtreff (14 - 18 Jahre)

Mittwoch

15:00 – 17:00 Uhr	T-haus	Kindertreff (6 - 12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (14 - 18 Jahre)

Donnerstag

15:00 – 17:00 Uhr	JUZ#1	Teenietreff (10 - 14 Jahre)
15:00 – 17:00 Uhr	T-haus	Mädchensport (ab 6 Jahre) in der Eichendorffhalle
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (14 - 18 Jahre)

Freitag

15:00 – 16:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6 - 12 Jahre)
16:30 – 18:00 Uhr	T-haus	Teenietreff (10 - 14 Jahre)



Foto © Jutta Link

schnell, preiswert, zuverlässig!
Habermann
Energie

Heizöl Diesel Festbrennstoffe Strom Erdgas

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hansau - Großauheim
 Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39

Schön ist es, wenn man trotz nachlassender Mobilität zu Hause betreut werden kann.

Wir helfen Ihnen Ihre persönliche 24 Stunden Pflegekraft zu finden.

Aufgaben wie **Grundpflege, Einkaufen, Waschen und Bügeln, Essen kochen** usw. kann in Zukunft Ihre engagierte und liebevolle Pflegekraft, in Ihrem Zuhause übernehmen.

www.24stundenpflege-agentur.de
 P. u. S. Buschhaus Gbr Mühlheim
 Telefon: 05108 8240987

24 Stundenpflege-Agentur

Spazierengehen und Gutes tun

Wer hätte Zeit und Lust, einmal monatlich, ehrenamtlich, ab sofort unseren Gemeindebrief **in Großauheim** auszutragen? Wir suchen Austrägerinnen oder Austräger für folgende Straßen:

Heckenweg
In den Heimerswiesen
In der Rahlanne
Kolbershecke
Krumme Gewann
Mäusensee
Renthswiese
Theodor-Heuss-Str.
(Insg. ca. 90 Haushalte)

Oder:
John-F.-Kennedy-Str.
(ab Hausnummer 31)
Anton-Storch-Str.
Jakob-Altmaier-Str.
Thomas-Dehler-Str.
(Insg. ca. 16 Haushalte)

Es ist auch möglich, nach Absprache nur einzelne Straßenzüge zu übernehmen.

Wir freuen uns auch über Austräger, die uns nur vertretungsweise während der Urlaubszeit oder bei Krankheitsausfällen unterstützen möchten. Über Ihren Anruf im Gemeindebüro, Tel. 06181 53666, freuen wir uns!

Astrid Eggert



WICHTIGER HINWEIS:

Das Gemeindebüro ist vom
9. März - 13. März geschlossen.

Einverständniserklärung

zur Veröffentlichung meines Namens in der Geburtstagsliste des Gemeindebriefs

Name: Vorname(n):

Geb. am: Adresse:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass Angaben zu meinem Geburtstag (Name, Geburtsdatum, Adresse, Lebensalter) im Gemeindebrief der Ev. Kirche am Limes („KONTAKTE“) veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass ein Teil der Auflage jeweils auch über den Kreis unserer Gemeindeglieder hinaus öffentlich verteilt wird. Diese Einverständniserklärung gilt nicht für die im Internet veröffentlichte Version der „KONTAKTE“.

Ort und Datum: Unterschrift:

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie Taufen, Beerdigungen und Geburtstage nur in unserer gedruckten Ausgabe.

Foto © Jan Temmel/Pixabay

SPENDENKONTO

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeinde.

Empfänger:

Kirchenkreisamt Hanau
Ev. Kreditgenossenschaft
Kassel eG
IBAN: DE39 5206 0410 0001
8001 08

Dies ist die gemeinsame Bankverbindung aller Kirchengemeinden im Kirchenkreis Hanau. Damit Ihre Spende in unserer Gemeinde ankommt, muss der Verwendungszweck mit den Worten „Spende Limes“ beginnen, z.B. Spende Limes Gemeindearbeit.

Vielen Dank!

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6, 19

Monatsspruch MAI 2026

Geburtstage

März - Mai

Großauheim



Foto © Jill Wellington/pixabay

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Evangelische Kirche am Limes, Theodor-Heuss-Straße 1, 63457 Hanau, Tel. 06181 53666

REDAKTION: Andrea Bristot, Katja Frings, Maya Seifarth, Antje Henningsen, Dr. Christian Gerum, Jutta Link, Svenja Neumann (verantwortlich)

HERSTELLUNG: Kümmel KG Druckerei, Offenbacher Landstraße 29, 63512 Hainburg, Tel. 06182 4465, Mail: info@kuemmel-druckerei.de

Anzeigen: Astrid Eggert, Telefon 06181 53666, Mail: astrid.eggert@ekkw.de

Auflage: 3.600 Exemplare, 55. Jahrgang

Der Gemeindebrief KONTAKTE erscheint viermal jährlich und wird an alle evangelischen Haushalte in Hanau-Großauheim, Hanau-Wolfgang und Großkrotzenburg kostenlos verteilt. Er liegt auch in den Kirchen und Gemeindezentren, sowie in einigen ausgewählten Geschäften aus.

Die KONTAKTE als PDF zum Herunterladen finden Sie online unter www.kircheamlimes.de

Wir freuen uns über **Beiträge und Leserbriefe** per Mail an die Redaktion: limes-redaktion@ekkw.de

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie Taufen, Beerdigungen und Geburtstage nur in unserer gedruckten Ausgabe.

Aus Gründen des
Datenschutzes finden
Sie Taufen, Beerdigun-
gen und Geburtstage
nur in unserer
gedruckten Ausgabe.

Auch Sie möchten in unserer Geburtstagsliste genannt werden? Dann füllen Sie gerne die Einverständniserklärung auf S. 28 aus und geben Sie diese in unserem Gemeindebüro ab.

Foto © no-longer-here/Pixabay

*Das
Redaktionsteam
wünscht frohe
Ostern und ein
schönes Frühjahr!*

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
JUNI, JULI UND AUGUST 2026:

Mittwoch, 22. April

WICHTIGE KONTAKTE:



Sekretariat Kirche am Limes

Marienstraße 17, Großauheim

Astrid Eggert

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
und Mi. von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon: 06181 536 66 Fax: 06181 574 210

astrid.eggert@ekkw.de

Gemeindehaus Marienstraße T-haus,

Marienstraße 17, Großauheim

Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Mobil: 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

Gustav-Adolf-Kirche

Paul-Gerhardt-Straße 17, Großauheim

Küsterin/Hausmeisterin: Ursula Theobald

Mobil: 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

Immanuel-Kirche

Schulstraße 4, Großkrotzenburg

Küsterin/Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Mobil: 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

Lutherkirche

Eichenallee 5 - 7, Wolfgang

Hausmeister: Norbert Schaffert

Mobil: 0160 9814 9619

norbert.schaffert@ekkw.de

Pfarrer Dr. Gerhard Neumann

Telefon: 06181 520 0383

Leinpfad 1, Großauheim

gerhard.neumann@ekkw.de

Pfarrerinnen Svenja Neumann

Telefon: 06181 520 0376

Leinpfad 1, Großauheim

svenja.neumann@ekkw.de

Pfarrerinnen Kirsten Schulmeyer

Telefon: 06181 966 6511

Theodor-Heuss-Straße 7, Großauheim

kirsten.schulmeyer@ekkw.de

Kirchenvorstand am Limes (Vorsitz)

Walter Loll, Mobil: 0162 4099 694

walter.loll@ekkw.de

Jugendarbeit

Shoshana Pilsczek und Robin Berger

Bürozeiten: Mo. bis Fr.: 12:00 Uhr - 13:30 Uhr

Telefon: 06181 520179

shoshana.pilsczek@ekkw.de

robin.berger@ekkw.de

Internet: www.kircheamlimes.de



Instagram: [kirche.am.limes](https://www.instagram.com/kirche.am.limes)



Facebook: Kirche am Limes

